

**Schriften zum Internationalen Recht**

**Band 15**

**Veränderungen im Bestand  
des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts**

**Eine vergleichende Untersuchung zum IPR des Vertrages  
anhand insbesondere der niederländischen, italienischen,  
französischen und deutschen Rechtsprechung**

**Von**

**Dr. Arno Wohlgemuth**



**DUNCKER & HUMBLOT / BERLIN**

**ARNO WOHLGEMUTH**

**Veränderungen im Bestand des Geltungsgebietes  
des Vertragsstatuts**

**Schriften zum Internationalen Recht**

**Band 15**

# Veränderungen im Bestand des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts

Eine vergleichende Untersuchung zum IPR des Vertrages  
anhand insbesondere der niederländischen, italienischen,  
französischen und deutschen Rechtsprechung

Von

Dr. Arno Wohlgemuth



DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN

Gedruckt mit Unterstützung der Ernst-Reuter-Gesellschaft  
der Förderer und Freunde der Freien Universität Berlin e. V.

Alle Rechte vorbehalten  
© 1979 Duncker & Humblot, Berlin 41  
Gedruckt 1979 bei Buchdruckerei A. Sayffaerth - E. L. Krohn, Berlin 61  
Printed in Germany  
ISBN 3 428 04333 2

**Gewidmet**

**Pierre Grossein**

**Conseiller à la Cour d'Appel de Besançon**

**in dankbarer Erinnerung**

**an meine ersten Aufenthalte in Frankreich**



## Vorwort

Die Arbeit ist vom Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin im Frühjahr 1978 als Dissertation angenommen worden. Sie geht zurück auf mein Referat während eines Seminars zum internationalen Recht im Wintersemester 1968/69 mit dem Thema: Die Lösung Algeriens von Frankreich und deren Auswirkung auf vermögensrechtliche Verträge zwischen Algerienfranzosen. Sie entstand während meiner Assistentenzeit am Institut für internationales und ausländisches Recht und Rechtsvergleichung bei Professor Dr. iur. Dr. rer. pol. Dr. h. c. mult. *Wilhelm Wengler*, dem ich unzählige wertvolle Hinweise und Denkanstöße verdanke. Die Fülle des zusammengetragenen Materials ist nicht zuletzt auch die Frucht zahlreicher von mir für Berliner Gerichte entworfenen und erstatteter Gutachten zum internationalen und ausländischen Recht. Dank der an den verschiedenen philologischen Instituten der Freien Universität erworbenen Sprachkenntnisse war es mir möglich, den reichen Bestand der Bibliothek des Instituts für internationales Recht und die Bibliothek der Rechtsabteilung des Osteuropa-Instituts der Freien Universität zu nutzen und die Ergebnisse der Rechtsprechung und Lehre vom skandinavischen Rechtskreis bis zu den religiösen und tribalen Rechten Afrikas, vom romanischen Rechtskreis Lateinamerikas und anglo-amerikanischen Rechtskreis Nordamerikas bis zum sozialistischen Recht der Sowjetunion und der Volksrepublik China und bis zum traditionellen chinesischen Recht in den Ländern Südostasiens heranzuziehen.

Berlin-Dahlem, im November 1978

*Arno Wohlgemuth*



# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>27</b>
-------------------	-----------

## *1. Teil*

<b>Die bei der Untersuchung des Gegenstandes zu beachtenden Gesichtspunkte</b>	<b>33</b>
--	-----------

I. Typen der Behandlung der vom alten Recht geprägten Rechtsverhältnisse bei Wechsel des objektiven Rechts im gleichbleibenden Staatsgebiet .....	33
1. Paritätische Bewertung von altem und neuem Recht .....	35
2. Pejorative Bewertung des alten Rechts .....	37
3. Altes Recht als „Unrecht“ oder Produkt eines „Unrechtsregimes“ .....	38
4. Lösungen im Hinblick auf bestehende Rechtsverhältnisse .....	39
a) Erlöschen von Rechtsverhältnissen .....	40
b) Transposition von Rechtsverhältnissen .....	41
c) Versteinerung von Rechtsverhältnissen .....	42
d) Überlagerung von Rechtsverhältnissen .....	42
II. Das Recht des durch Sezession entstandenen Neustaates .....	43
1. Aufrechterhaltung des alten Rechts unter Umdeutung der inlandsbezogenen Tatbestandselemente bzw. des territorialen Anwendungsanspruchs der Rechtsnormen .....	45
2. Aufrechterhaltung des alten Rechts unter Vorbehalt der Vereinbarkeit mit Generalklausel .....	48
3. Vorläufige Aufrechterhaltung des alten Rechts unter Vorbehalt nachträglicher Änderungen .....	48
4. Rechtlosigkeit in der „Stunde Null“ infolge derogierender Generalklausel unter Aufrechterhaltung gewisser bestehender Rechtsverhältnisse .....	49
III. Das Recht in dem von einem schon bestehenden Staat annektierten Gebiet .....	50
1. Aufrechterhaltung des im annektierten Gebiet bisher geltenden Rechts unter Umdeutung der inlandsbezogenen Tatbestandselemente bzw. des territorialen Anwendungsanspruchs der Rechtsnormen .....	52

2. Sofortige Einführung des Rechts des annektierenden Staates ..	53
3. Vorläufige Aufrechterhaltung des alten Rechts unter Vorbehalt der nachträglichen Einführung des Rechts des annektierenden Staates oder der Rechtsvereinheitlichung .....	54
4. Zwischenlösung: Das Beispiel Elsaß-Lothringens .....	54
IV. Das Vertragsstatut .....	55
V. Die möglichen objektiven Anknüpfungen zur Bestimmung des ersten Vertragsstatuts bei heterogener Verknüpfung .....	58
1. Bestehen einer Dauerverknüpfung zu einem Staat bei Vertragsbegründung .....	59
2. Bestehen einer Ereignisverknüpfung im Zeitpunkt des Ereignisses .....	60
3. Gewichtigste Kombination der Verknüpfungen im Verknüpfungszeitpunkt .....	60
VI. Bestimmung des Vertragsstatuts in einem späteren Zeitpunkt für andere Fälle als denen der Veränderung des Geltungsgebietes eines staatlichen Rechts .....	61
1. Spätere Dauerverknüpfung gleicher Art wie bei Anknüpfung des ersten Vertragsstatuts .....	62
2. Anfängliche Dauerverknüpfung verstärkt durch Nachschubanknüpfung .....	65
3. Anfängliche Ereignisverknüpfung verstärkt durch Nachschubanknüpfung .....	67
4. Letzte gewichtigste Kombination von Verknüpfungen .....	69
5. „Versteinerung“ des ersten Vertragsstatuts .....	70
6. Erlöschen mangels einer Nachschubanknüpfung .....	74
VII. Ausdrückliche Rechtswahl und nachträgliche Rechtsänderungen ..	76
1. Ausdrückliche Rechtswahl unter Einschluß späterer Rechtsänderungen .....	76
2. Rechtswahl mit ausdrücklicher Ausschließung späterer Rechtsänderungen .....	78
VIII. Bestimmung des ersten Vertragsstatuts nach hypothetischer Rechtswahl .....	79
1. Stärkste Kombination von Verknüpfungen .....	80
2. Das der Gültigkeit des Vertrages günstigere Recht .....	80
3. Das der stärkeren Vertragspartei günstigere Recht? .....	81
IX. Bestimmung des späteren Vertragsstatuts nach hypothetischer Rechtswahl .....	82
1. Stärkste Kombination der späteren Verknüpfungen .....	82
2. Das dem ersten Vertragsstatut ähnlichere Recht .....	83
3. Das der stärkeren Partei günstigere Recht? .....	84

X. Vertragsstatut bei Aufteilung des Geltungsgebietes des anfänglichen Statuts .....	84
1. Maßgeblichkeit des den Schutz wohlervorbener Rechte gewährleistenden Statuts? .....	86
2. Vorrang des Rechts des „identischeren“ Staates? .....	88
3. Entsprechende Anwendung der für die Bestimmung des Vertragsstatuts bei Wechsel der Anknüpfungsmomente in einem späteren Zeitpunkt aufgezeigten Regeln .....	92
a) Versteinerung des Vertragsstatuts (belgische Rechtsprechung)	93
b) Wandlung des Vertragsstatuts (englische Rechtsprechung) ..	95
4. Auslegung der ausdrücklichen Hinweise .....	98
5. Bestimmung des späteren Vertragsstatuts bei nachträglicher Aufteilung nach objektiven Gesichtspunkten aufgrund hypothetischer Rechtswahl .....	98
XI. Sonderanknüpfung zwingender Normen eines der Nachfolgestaaten unabhängig vom Vertragsstatut .....	99
XII. Sonderanknüpfung des Statuts der Forderungszuordnung unabhängig vom oder „parallel“ zum Vertragsstatut .....	102
1. Statut der Zuordnung der Forderung einer der Spaltung der <i>lex societatis</i> unterliegenden juristischen Person oder einer Mehrheit von natürlichen Personen mit unterschiedlichen Wohnsitzen in einem geteilten Gebiet .....	103
2. Anknüpfung nach Gesichtspunkten des Schuldnerschutzes ...	105
a) Anknüpfung bei fortbestehenden Geschäftsbeziehungen ..	105
b) Anknüpfung beim „finanzierten Kauf“ .....	106
3. <i>United Bank Ltd. v. Cosmic International, Inc.</i> .....	107
XIII. Materiellrechtliche oder (kollisionsrechtliche) Sachnorm-Lösung bei Aufteilung des Geltungsgebietes des ursprünglichen Vertragsstatuts? .....	109
1. Gebietsveränderungen und die materiellrechtliche <i>clausula rebus sic stantibus</i> (indische Rechtsprechung) .....	110
2. Gebietsveränderungen und die „kollisionsrechtliche“ <i>clausula rebus sic stantibus</i> (indische Rechtsprechung) .....	114
3. Divergierende Standpunkte der Nachfolgestaaten als Erlöschens- oder Anpassungsgrund unter dem maßgeblichen „alten“ Statut	121

2. Teil

**Die niederländische Rechtsprechung**

I. Die Haltung des durch Entkolonisierung („Sezession“) entstandenen Neustaates Indonesien gegenüber dem alten kolonialen Recht	125
---	-----

II. Vom interregionalen (niederländisch-indisch-niederländischen) zum internationalen (indonesisch-niederländischen) Privatrechtskonflikt	128
1. Die Unterschiede zwischen der Privatrechtsordnung (insbesondere dem Vertragsrecht) der Kolonie und des Mutterlandes ..	130
2. Die Rechtsprechung zum „interregionalen Schuldstatut“ in Niederländisch-Indien und im Mutterland während der kolonialen Ära ..	132
3. Das interregionale und das internationale Vertragsstatut im niederländischen Kollisionsrecht ..	135
III. Die Theorie der „verkregen rechten“ und die „kwestie van transpositie“ ..	138
IV. Versteinerung des Statuts oder „blinddoek“ der niederländischen Gerichte bei Änderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts?	141
V. Maßgeblichkeit der gewichtigsten Kombination von Verknüpfungen? ..	146
1. Die Bestimmung des Statuts „in Parenthese“ ..	146
2. Indonesisches Recht als Endstatut ..	151
3. Niederländisches Recht als Endstatut ..	152
VI. Die Anwendung der „antikiesregel“ ..	156
VII. Sonderanknüpfung zwingender Normen eines der Nachfolgestatute unabhängig vom Vertragsstatut ..	159
VIII. Zusammenfassung ..	160

### 3. Teil

#### **Die italienische Rechtsprechung** 164

I. Das Vertragsstatut im italienischen IPR ..	167
II. Nachträgliche Bestimmung des Vertragsstatuts durch die Parteien?	169
III. Anknüpfung des Vertragsstatuts an eine spätere <i>lex communis patriae</i> ? ..	170
IV. Bestimmung des Vertragsstatuts bei Veränderungen des Rechts im gleichbleibenden Staatsgebiet ..	171
1. Revolutionäre Rechtsänderungen innerhalb der <i>lex contractus</i>	172
2. Änderungen zwingenden Schuldrechts innerhalb eines fremden Statuts ..	174
V. Bestimmung des Vertragsstatuts bei Veränderung des Geltungsgebietes eines staatlichen Rechts ..	175

1. Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts infolge Annexion .....	175
2. Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts infolge Sezession .....	178
VI. Veränderungen des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts infolge der Gebietsabtretungen Italiens an Jugoslawien .....	180
VII. Veränderungen des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts infolge Auflösung der italienisch-albanischen Union? .....	186
VIII. Sonderanknüpfung späterer zwingender Normen einer Besatzungsmacht auf abhängigem Gebiet bei unverändertem Vertragsstatut (Libyen) .....	191
IX. Zusammenfassung .....	196

4. Teil

**Die französische Rechtsprechung**

I. Die Haltung des durch Unabhängigkeitsvertrag („Sezession“) entstandenen Neustaates Algerien gegenüber dem früheren französischen Recht .....	202
II. Die Privatrechtskonflikte zwischen Metropole und abhängigem Gebiet, zwischen getrennten Währungsgebieten und zwischen Gebieten innerhalb der Metropole .....	204
1. Der „interkoloniale“ Konflikt .....	204
2. Der „interzonale“ Konflikt .....	206
3. Der „interprovinzielle“ Konflikt .....	208
III. Das Vertragsstatut im französischen IPR .....	209
IV. Das Schuldstatut im intertemporalen Recht .....	210
V. Bestimmung des Vertragsstatuts bei Veränderungen des Rechts im gleichbleibenden Staatsgebiet .....	211
1. Rechtsänderungen nichtrevolutionärer Art .....	212
2. Revolutionäre Rechtsänderungen .....	213
3. Änderungen des zwingenden Schuldrechts .....	214
VI. Der <i>conflit mobile</i> .....	216
1. Der Annexionskonflikt .....	216
2. Der Begriff des <i>conflit mobile</i> in der gegenwärtigen Lehre ...	220
3. Vertragsstatut und <i>conflit mobile</i> .....	222
4. <i>Conjugaison d'un conflit mobile et d'un changement de souveraineté</i> .....	223

VII. Faux conflit bei Änderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts? .....	224
VIII. Versteinerung des Vertragsstatuts bei Änderung von dessen Geltungsgebiet .....	228
1. Maßgeblichkeit des ersten Statuts mangels eines ausdrücklichen gegenteiligen Parteiwillens .....	229
2. Maßgeblichkeit des ersten Statuts entsprechend dem mutmaßlichen Parteiwillen .....	233
IX. Wandlung des Vertragsstatuts bei Änderung von dessen Geltungsgebiet .....	234
1. Maßgeblichkeit des ersten Statuts infolge der französischen ordre public-Klausel .....	235
2. Letzte gewichtigste Kombination der Verknüpfungen .....	238
3. Vorwirkung des späteren und Nachwirkung des früheren Vertragsstatuts bei Änderungen von dessen Geltungsgebiet .....	244
X. Stellungnahmen in der französischen Literatur zur Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts infolge der Unabhängigkeit Algeriens .....	249
1. Beurteilung der durch die Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts ausgelösten Konflikte .....	249
2. Lex voluntatis bei Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts .....	251
3. Anknüpfung an algerisches Recht .....	252
4. Anpassung bei Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts? .....	254
XI. Zusammenfassung .....	255

### 5. Teil

<b>Die deutsche Rechtsprechung</b>	<b>268</b>
I. Bestimmung des Vertragsstatuts bei revolutionären Veränderungen des Rechts im gleichbleibenden Staatsgebiet .....	268
1. Schwebende (aufschiebend bedingte) Rechtswahl .....	268
2. Nachträgliche Rechtswahl .....	269
3. Versteinerung des Vertragsstatuts .....	270
4. Anwendbarkeit revolutionären Rechts .....	271
II. Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts infolge der Abtretung Deutsch-Ostafrikas .....	275
III. Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts infolge der Abtretung Deutsch-Südwestafrikas .....	278

IV. Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts infolge der Abtretung Westsamoas .....	282
V. Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts infolge der Abtretungen deutscher Gebiete an Polen nach dem ersten Weltkrieg .....	283
1. Option einer der deutschen Vertragsparteien für die polnische Staatsangehörigkeit oder Verbleib einer Partei in Polen .....	284
a) Die land- und oberlandesgerichtliche Rechtsprechung .....	285
b) Die Rechtsprechung des Reichsgerichts .....	287
2. Anknüpfung des Obligationsstatuts an die lex rei sitae bei hypothekarisch gesicherten Forderungen? .....	291
a) Die land- und oberlandesgerichtliche Rechtsprechung .....	291
b) Die reichsgerichtliche Rechtsprechung .....	292
VI. Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts infolge der Erhebung des Danziger Gebietes zur „Eigenstaatlichkeit“ .....	293
VII. Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts infolge der Überantwortung des Memelgebietes an die alliierten Mächte ....	297
VIII. Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts infolge der Abtretung Nordschleswigs an Dänemark .....	299
IX. Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts infolge der Wiedereingliederung Eupen-Malmedys .....	302
X. Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts infolge der Auflösung der österreich-ungarischen Monarchie .....	303
XI. Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts infolge der Aufhebung der faktischen Annexion Elsaß-Lothringens durch Deutschland während des zweiten Weltkrieges .....	306
XII. Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts infolge des Verlustes deutscher Gebiete jenseits der Oder-Neiße-Linie nach dem zweiten Weltkrieg .....	308
XIII. Die Überleitungsklauseln betreffend das im Gebiet des früheren Deutschen Reiches geltende Recht nach dem zweiten Weltkrieg ..	311
1. Die Haltung der Besatzungsmächte gegenüber dem nationalsozialistischen Recht .....	311
2. Die Haltung der deutschen Nachfolgesetzgeber gegenüber dem früheren Recht .....	314
a) Die Rechtsfortgeltungsklausel des inländischen Gesetzgebers im östlichen Besatzungsgebiet .....	314
b) Die Rechtsfortgeltungsklausel des inländischen Gesetzgebers im westlichen Besatzungsgebiet .....	315
XIV. Unparitätische Bevorzugung der lex fori bei Spaltung des Geltungsgebietes des einheitlichen Statuts im Falle der Teilung Deutschlands? .....	317

1. Allgemeiner Geltungsbereich der „humanitären Vorbehaltsklausel“ .....	318
2. Die „Doctrine of Necessity“ .....	321
3. „Humanitäre Vorbehaltsklausel“ gegenüber der normativen Ordnung der DDR? .....	327
<b>XV. Veränderung des Geltungsgebietes des Vertragsstatuts infolge der Aufgliederung Deutschlands in Besatzungszonen, Berlins in Sektoren und der Teilung Deutschlands nach dem zweiten Weltkrieg ..</b>	<b>330</b>
1. Das Statut des Versicherungsvertrages .....	330
2. Das Statut des Kauf-, Liefer-, Darlehens- und Mietvertrages ..	332
3. Das Statut des Arbeitsvertrages .....	336
4. Das Statut der hypothekarisch gesicherten Forderungen .....	339
5. Die an das Vertragsstatut angelehnte Anknüpfung des Währungsstatuts .....	342

### *6. Teil*

<b>Zusammenfassung und „seamless web approach“</b>	<b>345</b>
--	------------

<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>372</b>
-----------------------------	------------

<b>Sachregister</b>	<b>401</b>
---------------------	------------

## Abkürzungsverzeichnis

A.	= Atlantic Reporter
A. C.	= Law Reports Appeal Cases
AcP	= Archiv für die civilistische Praxis
a. E.	= am Ende
AG	= Amtsgericht
A. I. R.	= All-India Reporter
A. L. J.	= Australian Law Journal
All E. R.	= All England Law Reports
ALR	= Australian Law Reports
ALR 2d	= American Law Reports Annotated 2d Series
Am. J. Comp. L.	= The American Journal of Comparative Law
Am. Jur. 2d	= American Jurisprudence. Second Edition
An. der. int.	= Anuario de derecho internacional
Anm.	= Anmerkung
Ann. Dir. Comp.	= Annuario di Diritto Comparato e di Studi Legislativi
Ann. Dir. Int.	= Annuario di Diritto Internazionale
Ann. Inst. Dr. int.	= Annuaire de l'Institut de Droit international
AöR	= Archiv des öffentlichen Rechts
AP	= Nachschlagewerk des Bundesarbeitsgerichts. Arbeitsrechtliche Praxis
App.	= Corte d'appello; Cour d'appel; Court of Appeal; Court of Appeals
Aranzadi Jur.	= Aranzadi. Repertorio de Jurisprudencia
ArbG	= Arbeitsgericht
Ark.	= Arkansas Reports
Arr.-Rb.	= Arrondissements-Rechtbank
Art.	= Article; Artikel
AVR	= Archiv des Völkerrechts
AWD	= Außenwirtschaftsdienst des Betriebs-Beraters; s. RIW/AWD
BayObLGZ	= Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landesgerichts in Zivilsachen
BB	= Der Betriebs-Berater
Belg. jur.	= La Belgique judiciaire
Ber. DGV	= Berichte der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht
BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
BGE	= Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts
BGHZ	= Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen

BSGE	= Entscheidungen des Bundessozialgerichts
B. L. D.	= Bulletin législatif Dalloz. Lois, décrets, arrêtés, circulaires, etc. . . .
Bl. IPR	= Blätter für internationales Privatrecht (= Beilage zur Leipziger Zeitschrift)
Bull. civ.	= Bulletin des arrêts de la Cour de cassation. Chambre civile
Bull. des Magistrats	= Bulletin des Magistrats (vom Justizministerium Algeriens in unregelmäßiger Folge hektographiert herausgegebene Urteile und Gesetze)
Bull. Soc. lég. comp.	= Bulletin de la Société de législation comparé
Bus. Lawyer	= The Business Lawyer
BVerfGE	= Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BW	= Burgerlijk Wetboek
BYIL	= The British Year Book of International Law
c.	= contra; contre
CA	= Court of Appeal
ca.	= contra
Cahiers écon. soc. (Kinshasa)	= Cahiers économiques et sociaux, Kinshasa
Calif. L. Rev.	= California Law Review
Cal. Rptr.	= West's California Reporter
Cass.	= Corte di cassazione; Cour de cassation
Cass. ch. soc.	= Cour de cassation, chambre civile, section sociale
Cass. civ.	= Cour de cassation, chambre civile
Cass. req.	= Cour de cassation, chambre de requêtes
Cass. Sez. Un.	= Corte di cassazione, Sezione unite
C. c.	= Code civil; Codice civile; Codigo civil
Chitty's L. J.	= Chitty's Law Journal
Ch. D.	= Law Reports Chancery Division
Ch. Réunion.	= Chambres Réunies
C. J. S.	= Corpus Juris Secundum
Clunet	= Journal du droit international
Colum. L. Rev.	= Columbia Law Review
Com. e Stud.	= Comunicazioni e Studi
Comp. Int. L. J.	= The Comparative and International Law Journal of Southern Africa
Southern Africa	= Code de procédure civile; Codice di procedura civile
C. p. c.	= Cranch's United States Supreme Court Reports
Cranch	= The Consolidated Treaty Series, hrsg. v. Clive Parry
C. T. S. (Parry)	
D.	= Recueil Dalloz de doctrine, de jurisprudence et de législation
DA	= Deutschland Archiv
D. C. N. Y.	= District Court of New York
DGV	= (Berichte der) Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht
Dir. Int.	= Diritto Internazionale
Dir. Scambi Int.	= Il diritto negli scambi internazionali

DJZ	= Deutsche Juristenzeitung
D. L. R.	= Dominion Law Reports
DÖV	= Die öffentliche Verwaltung
DRWiss.	= Deutsche Rechtswissenschaft
DVBl.	= Deutsches Verwaltungsblatt
<b>E</b>	<b>= Entscheidung</b>
Edwards	= Reports of cases argued and determined in the High Court of Admiralty
EGBGB	= Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
Encicl. Dir.	= Enciclopedia del diritto, Bd. 1 - 26, Milano 1958 bis 1976
Erk.	= Erkenntnis
<b>F. 2d</b>	<b>= Federal Reporter Second Series</b>
FamRZ	= Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
Fasc.	= Fascicule (Lieferung)
F. Cas.	= Federal Cases
Foro It.	= Il Foro Italiano
Foro Nuov. Prov.	= Il Foro delle Nuove Provincie
Foro Pad.	= Il Foro Padano
F. Supp.	= Federal Supplement
Gaz. Pal.	= La Gazette du Palais
Georgia J. Int. Comp. L.	= Georgia Journal of International & Comparative Law
Giur. Comp. D. I. P.	= Giurisprudenza Comparata di Diritto Internazionale Privato
Giur. It.	= Giurisprudenza Italiana e La Legge
GVBl.	= Gesetz- und Verordnungsblatt
GZ	= Allgemeine österreichische Gerichtszeitung
<b>Halbs.</b>	<b>= Halbsatz</b>
H. C. J.	= High Court of Justice
HD	= Högsta Domstolen
HL	= House of Lords
Houston L R	= Houston Law Review
HR	= Hoge Raad
HRR	= Höchststrichterliche Rechtsprechung
ICC	= International Chamber of Commerce
I. C. J. Reports	= International Court of Justice Reports of Judgments, Advisory Opinions and Orders
ILT	= The Irish Law Times
I. J.	= The Irish Jurist
Ind. L. R.	= Indian Law Review
Ind. T	= Indisch Tijdschrift van het Recht
Int. Encycl. Comp. L.	= International Encyclopedia of Comparative Law, Bd. 1, National Reports, hrsg. v. Knapp, Viktor, Tübingen / The Hague / Paris / New York 1973 bis 1976

IPRspr.	= Die deutsche Rechtsprechung auf dem Gebiete des internationalen Privatrechts im Jahre (in den Jahren) . . .
IzRspr.	= Sammlung der deutschen Entscheidungen zum interzonalen Privatrecht
JBl.	= Justizblatt
JbOstR	= Jahrbuch für Ostrecht
J.-Cl. civ.	= Juris-Classeur civil
J.-Cl. proc. civ.	= Juris-Classeur de procédure civile
J. Contemp. L.	= Journal of Contemporary Law
J. C. P.	= Juris Classeur périodique. La Semaine juridique
Jher Jb.	= Jherings Jahrbücher für die Dogmatik des bürgerlichen Rechts
JIR	= Jahrbuch für internationales (und ausländisches öffentliches) Recht
JMBL. NRW	= Justizministerialblatt von Nordrhein-Westfalen
J. O.	= Journal officiel
J. O. E. A.	= Journal officiel de l'Etat Algérie
J. O. R. A.	= Journal officiel de la République Algérienne
J. O. R. F.	= Journal officiel de la République Française
J. P.	= Journal du Palais
J. P. A.	= Jurisprudence du Port d'Anvers
JR	= Juristische Rundschau
J. Trib. (Brux.)	= Journal des tribunaux. Hebdomadaire judiciaire. — Bruxelles
Jus Gentium	= Jus Gentium. Diritto internazionale
JW	= Juristische Wochenschrift
JZ	= Juristen-Zeitung
K. B.	= Law Reports King's Bench
Kg	= Kantongerecht
KG	= Kammergericht
KRABL.	= Amtsblatt des Kontrollrats in Deutschland
LAG	= Landesarbeitsgericht
Lawasia	= Lawasia. Journal of the Law Associations for Asia and the Western Pacific
Law & Pol. Int. Bus.	= Law and Policy in International Business
L. East. Eur.	= Law in Eastern Europe. A Series of Publications issued by the Documentation Office for East European Law, University of Leyden
Leg. Int.	= Legislazione Internazionale
Leg. it.	= La legislazione italiana
L Ed	= United States Supreme Court Reports Lawyer's Edition
LG	= Landgericht
LM	= Nachschlagewerk des Bundesgerichtshofes. Leitsätze und Entscheidungen mit erläuternden Anmerkungen. Begr. v. Lindenmaier u. Möhring
LZ	= Leipziger Zeitschrift für deutsches Recht

Malaya L. Rev.	= Malaya Law Review
MDR	= Monatsschrift für deutsches Recht
Med. NVIR	= Mededelingen van de Nederlandse Vereniging voor internationaal recht
Mij.	= Maatschappij
M. L. J.	= Malayan Law Journal
Mon. cong.	= Moniteur congolais
NDS.	= Nordisk Domssamling
N. E.	= Northeastern Reporter
Ned.-Ind. BW	= Nederlands-Indisch Burgerlijk Wetboek
Ned.-Ind. StBl.	= Nederlands-Indisch Staatsblad
Ned. Stbl.	= Nederlands Staatsblad
New Zealand L. J.	= New Zealand Law Journal
NiemeyersZ	= Niemeyers Zeitschrift für internationales Recht
NJ	= Nederlandse Jurisprudentie
NJA	= Nytt Juridiskt Arkiv
NJB	= Nederlands Juristenblad
NILR	= Netherlands International Law Review
NJW	= Neue Juristische Wochenschrift
N. M.	= New Mexico
Nord. Domss.	= Nordisk Domssamling
Novis. Dig. It.	= Novissimo Digesto italiano. Diritto da Antonio Azara e Ernesto Eula, Bd. 1 - 20, Torino 1957 bis 1975
N. S. W. L. R.	= New South Wales Law Reports
NTIR	= Nederlands Tijdschrift voor internationaal recht
Nuov. Dig. It.	= Nuovo Digesto italiano. A cura di Mariano d'Amelio con la coll. di Antonio Azara, Bd. 1 - 12, Torino 1937 - 1940
N. V.	= Naamloze Vennootschap
N. Y.	= New York
N. Y. S.	= New York Supplement
N. Z. L. R.	= The New Zealand Law Reports
ÖJZ	= Österreichische Juristenzeitung
OER	= Osteuropa-Recht. Zeitschrift für Gegenwartsfragen des Ostens
OGH	= Oberster Gerichtshof
OGHBr. Z	= Oberster Gerichtshof für die Britische Zone
Ohio Misc.	= Ohio Miscellaneous Reports
OLG	= Oberlandesgericht
O. R. (C. A.)	= The Ontario Law Reports (Court of Appeal)
OstR	= Ostrecht. Monatsschrift für das Recht der osteuropäischen Staaten, hrsg. v. Freund
P	= Law Reports Probate Division
P.	= Pacific Reporter
Pas. b.	= Pasicrisie belge
Penant	= Penant. Revue de droit des pays d'Afrique
P. L. D.	= The All-Pakistan Legal Decisions
Pol. YBIL	= Polish Yearbook of International Law

Pret.	= Pretura
Punjab H. C.	= Punjab High Court
Punjab L. Rep.	= Punjab Law Reports
P. Wms.	= The English Reports Chancery Peere Williams
Q. B.	= Law Reports Queen's Bench Division
Q. L. J. R.	= The Queensland Law Journal Reports
Rabels Z	= Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
Racc. Gen. L.	= Raccolta Generale di Legislazione, 2. Aufl., Bd. 1 - 6, hrsg. v. Funaioli/Stella Richter, Milano 1961 - 1962
Rass. Dir. Publ.	= Rassegna di diritto pubblico
RdA	= Recht der Arbeit
Rec. ASERJ	= Recueil ASERJ. Jurisprudence et Législation du Sénégal. Publication de l'Association Sénégalaise d'Etudes et de Recherches Juridiques
Rec. Cours	= Recueil des Cours
Rec. déc. trib. arb. m.	= Recueil des décisions des tribunaux arbitraux mixtes institués par les traités de paix
Recht	= Das Recht
Rec. T. L.	= Recueil des textes législatifs publié par ou sous l'autorité du Commandant suprême interallié en vigueur le 1 septembre 1949 dans la zone française d'occupation, Baden-Baden 1945
Rép. dr. civ. (Encycl. D.)	= Répertoire de droit civil, Jurisprudence générale Dalloz, 2. Aufl., Paris 1976
Rép. dr. int. (Encycl. D.)	= Répertoire de droit international, Bd. 1 und 2, Encyclopédie Dalloz, Jurisprudence générale Dalloz, Paris 1968
Rev. alg.	= 1. Revue algérienne, tunisienne et marocaine de législation et de jurisprudence 2. Revue algérienne des sciences juridiques, politiques et économiques, Alger 1964 ff.
Rev. crit. dr. int. pr.	= Revue critique de droit international privé
Rev. dr. int.	= Revue de droit international et de législation comparée
Rev. gén. dr. int. publ.	= Revue générale de droit international public
Rev. hell. dr. int.	= Revue hellénique de droit international
Rev. indochin.	= La Revue indochinoise juridique et économique
Rev. int. dr. comp.	= Revue internationale de droit comparé
Rev. int. priv.	= Revue de droit international privé (= Rev. crit. dr. int. pr.)
Rev. jur. Als. Lorr.	= Revue juridique d'Alsace et de Lorraine
Rev. jur. pol.	= Revue juridique et politique. Indépendance et coopération
RGZ	= Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RGBl.	= Reichsgesetzblatt
Riv. Dir. Civ.	= Rivista di Diritto Civile
Riv. Dir. Col.	= Rivista di Diritto Coloniale
Riv. Dir. Int.	= Rivista di Diritto Internazionale e Comparato del Lavoro

- Riv. Dir. Int. Priv. Proc. = Rivista di Diritto Internazionale Privato e Processuale
- Riv. Dir. Priv. = Rivista di Diritto Privato
- Riv. Dir. Proc. = Rivista di Diritto Processuale
- Riv. It. D. I. P. = Rivista Italiana di Diritto Internazionale Privato e Processuale
- Riv. It. Sci. Giur. = Rivista Italiana per le Scienze Giuridiche
- RIW/AWD = Recht der Internationalen Wirtschaft, fr. Außenwirtschaftsdienst des Betriebsberaters
- RM = s. RM Themis
- RM Themis = Rechtsgeleerd Magazijn Themis. Tijdschrift voor publiek- en privaatrecht
- R N. I. = Het Recht in Nederlandsch-Indië. Rechtskundig Tijdschrift
- ROW = Recht in Ost und West. Zeitschrift für Rechtsvergleichung und interzonale Rechtsprobleme
- RuStAG = Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz v. 22. 7. 1913 (BGBl. III 102-1)
- RvglHWB = Rechtsvergleichendes Handwörterbuch für das Zivil- und Handelsrecht des In- und Auslandes (Bd. 1 - 6), Berlin 1929 - 1938, nebst Erg. Bd. 1 (= 7), 1931 und 2 (= 8), 1937, hrsg. von Schlegelberger, Franz
- s. = siehe
- S. = s. Sirey; Seite
- SA (AD) = South African Law Reports (Appellate Division)
- S. A. L. J. = South African Law Journal
- S. A. R. L. = Société à responsabilité limitée
- SBZ = Sowjetische Besatzungszone
- S. Cal. L. Rev. = Southern California Law Review
- Schip en Schade = Schip en Schade. Beslissingen op het gebied van zee- en binnenvaartrecht, transport- en brandverzekeringsrecht
- Schl HA = Schleswig-Holsteinische Anzeigen
- Schweiz. BG = Schweizerisches Bundesgericht
- Schw JZ = Schweizerische Juristen-Zeitung
- S. C. R. = Canada Law Reports Supreme Court of Canada
- S Ct = Supreme Court Reporter
- Seuff. Arch. = Seufferts Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten
- Sim. = Simons Reports of Cases decided in the High Court of Chancery
- Simla H. C. = Simla High Court
- Sirey = Recueil Sirey. Pandectes françaises périodiques. Journal du palais. Jurisprudence, législation
- SJZ = Süddeutsche Juristenzeitung
- Soc. = Société
- Soc. An. = Société anonyme
- Sol. J. = The Solicitors' Journal
- SozVers. = Die Sozialversicherung
- StAZ = Zeitschrift für Standesamtswesen
- Sté. = Société

Stew.	= Stewart's New Jersey Equity Reports
StGBI. BGBI. R. Ö.	= Staatsgesetzblatt und Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich
S. W. 2 d	= South Western Reporter 2d Series
SZ	= Entscheidungen des österreichischen Obersten Gerichtshofes in Zivil- und Justizverwaltungssachen
T.	= s. Ind. T
Temi	= Temi. Rivista di giurisprudenza italiana
Terr. L. R.	= The Territories Law Reports
Tex.	= Texas Reports
Trib.	= Tribunal; Tribunale
Trib. arb.	= Tribunal arbitral
Trib. civ.	= Tribunale civile
Trib. gr. inst.	= Tribunal de grande instance
T. S.	= Transvaal Law Reports Supreme Court Reports
T. T. R.	= Reports of the Trust Territory of the Pacific Islands
Turn. & R.	= Turner & Russell Reports of Cases argued and determined in the High Court of Chancery
UCLA L. R.	= University of California Los Angeles Law Review
UNTS	= United Nations. Treaty Series
U. S.	= United States Reports
UWLA L Rev.	= University of West Los Angeles Law Review
v.	= versus (against)
VersW	= Versicherungswirtschaft
Ves. Jun.	= Vesey Junior Reports of Cases argued and determined in the High Court of Chancery
vgl.	= vergleiche
Vict. Univ. Well. L. R.	= Victoria University of Wellington Law Review
w.	= wider, gegen
W	= Weekblad van het Recht
Wall.	= Wallace's United States Supreme Court Reports
WbVR	= 1. Wörterbuch des Völkerrechts und der Diplomatie, hrsg. v. Hatschek, Julius / Strupp, Karl, Bd. 1 - 3, Berlin / Leipzig 1924 - 1929 2. Wörterbuch des Völkerrechts, 2. Aufl., hrsg. v. Schlochauer, Hans-Jürgen, Bd. 1 - 3, Berlin 1960 bis 1962
WGO	= Die wichtigsten Gesetzgebungsakte in den Ländern Ost-, Südosteuropas und in den ostasiatischen Volksdemokratien
Wheat.	= Wheaton's United States Supreme Court Reports
WLR	= Weekly Law Reports
WM	= Wertpapier-Mitteilungen
WPNR	= Weekblad van Privaatrecht, Notaris-Ambt en Registratie

YbComArb.	= Yearbook Commercial Arbitration
Yugoslav L	= Yugoslav Law / Droit yougoslave
ZaöRV	= Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
ZfP	= Zeitschrift für Politik
ZfRV	= Zeitschrift für Rechtsvergleichung
ZfrzCR	= Zeitschrift für französisches Civilrecht
ZJBl.	= Zentral-Justizblatt für die Britische Zone
ZÖR	= Zeitschrift für öffentliches Recht. Wien
ZOstR	= Zeitschrift für Ostrecht
ZvglRW	= Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft einschließlich der ethnologischen Rechtsforschung



## Einleitung

Welches Recht würden Gerichte heute — nach den Verträgen von Moskau vom 12. 8. 1970, von Warschau vom 7. 12. 1970 und dem Grundvertrag mit der DDR vom 21. 12. 1972 — auf ein privates Vertragsverhältnis anwenden, das deutsche Parteien, ein Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg und ein Handelsvertreter aus Leipzig, im Jahre 1937 begründet hatten, und dessen Wirkungskreis das Gebiet zwischen Allenstein und Königsberg im damaligen Ostpreußen war?

Wenn Gerichte in Ost und West gleichermaßen mit Streitigkeiten aus diesen „alten“ Privatrechtsverträgen befaßt worden wären, welches von ihnen würde welche Verknüpfungen, die möglicherweise später zum Geltungsgebiet der Privatrechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland, der DDR, Polens und der Sowjetunion (Zivilrecht der RSFSR)<sup>1</sup> eingetreten waren, überhaupt in Erwägung gezogen haben?

Welche Bedeutung würde dem Umstand beigemessen worden sein, daß beispielsweise eine der oder beide Parteien nach dem Kriege das geteilte Deutschland verlassen und in Kanada etwa die „alten“ Vertragsbeziehungen „wieder aufgenommen“ hatten?

Französische Gerichte waren es, die in jüngster Vergangenheit — nach den Verträgen von Evian vom 18. 3. 1962 — Entscheidungen zu der Frage zu treffen hatten, ob Schuldverträge, die die aus Algerien vertriebenen und in die Metropole geflüchteten „pieds noirs“ vor der Unabhängigkeit Algeriens in Sidi-bel-Abbès, Oran oder Constantine geschlossen hatten, weiterhin französischem Recht unterstehen oder etwa algerischem Recht unterfallen würden.

Die Meinung, es sei algerisches Recht für die Verbindlichkeit eines Algerienfranzosen maßgeblich, selbst wenn er seiner maghrebinischen Heimat den Rücken gekehrt hatte, galt durchaus nicht nur als Advokatengefälligkeit gegenüber den jeweiligen Mandanten.

---

<sup>1</sup> Kaliningrad ist in Art. 14 der Verfassung der RSFSR als eines der Gebiete der Russischen Sozialistischen Föderativen Sowjetrepublik genannt. Das nördliche Ostpreußen wurde nicht mit der im Nordosten angrenzenden Litauischen Sowjetrepublik, sondern mit der von ihm räumlich — durch polnisches Staatsgebiet — getrennten RSFSR verbunden, Bohmann S. 136. Vgl. zur Erstreckung des Zivilrechts der jeweiligen Unionsrepublik auf die angegliederten Gebiete: Baade, JIR 7 (1956), S. 331 f.

Die juristische Tagesliteratur in Frankreich zitierte selbst Beispielfälle aus der Rechtsprechung des deutschen Reichsgerichts aus der Zeit nach dem Verlust der deutschen Kolonien in Ost- und Südwest-Afrika.

Diese hier mit dem Begriff der Änderung des Geltungsgebietes eines bestimmten Vertragsstatuts allgemein umrissenen Fragen sind Gegenstand der folgenden rechtsvergleichenden Betrachtungen, in die die Rechtsprechung der niederländischen Gerichte zur Loslösung Indonesiens und die Rechtsprechung der italienischen Gerichte zu den Gebietsabtretungen nach dem zweiten Weltkrieg in Jugoslawien und in Nordafrika einbezogen worden sind.

Vereinzelt konnten auch Beispiele aus der US-amerikanischen Rechtsprechung zur Sezession der konföderierten Südstaaten von der Union herangezogen werden, zur Abtretung der Palau-Inseln durch Spanien an das Deutsche Reich 1899, zur Bildung des Bundesstaates Oklahoma aus dem Indianischen Territorium im Jahre 1907, zur Annexion der baltischen Staaten durch die Sowjetunion, zur Okkupation Jugoslawiens durch Deutschland und Okinawas durch die USA im zweiten Weltkrieg und zur Unabhängigkeit von Bangladesch im Jahre 1971.

Aus England liegen Entscheidungen zur Losreißung der britischen Kolonien in Nordamerika und der spanischen Kolonien in Südamerika von ihren Mutterländern vor, zur Bildung der Helvetischen Einheitsrepublik aus dem Schweizer Föderalstaat während der französischen Revolution, zur Trennung der britischen Kolonie in Australien in Queensland und New South Wales 1859, zur Aufteilung Spaniens in die nationalistische und republikanische Zone während des Bürgerkrieges, zur Gründung des Staates Israel, zur einseitigen Unabhängigkeitserklärung Südrhodesiens 1965 und zur Errichtung des „Türkischen Föderativen Staates von Zypern“ im Norden der Insel 1975.

Spanische Gerichte trafen Entscheidungen zur Unabhängigkeit Marokkos, zum Anschluß Tangers an Marokko und zur Souveränität Äquatorialguineas, belgische zur Entkolonisation von Belgisch-Kongo, neuseeländische zum Abfall Südrhodesiens von Großbritannien und zur Eigenständigkeit von Queensland und südafrikanische Gerichte zum Erwerb Süd-West-Afrikas durch Lüderitz und zur Angliederung der Burenstaaten Transvaal und Oranje an die britisch-südafrikanische Kolonie.

Irische, nordirische und malaiische Urteile ergingen zur Trennung des Freistaates Irland von Ulster, indische und pakistanische zur Teilung der ehemals britischen Kolonie in Indien und Pakistan und singapurische zur Teilung des Pandschab und zur Abspaltung Taiwans vom chinesischen Festland.

Österreichische Gerichte waren mit der Auflösung der Doppelmonarchie und der Desannexion Österreichs von Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg befaßt.

Zur Teilung Deutschlands ließ sich Judikatur auch aus den USA, dem Vereinigten Königreich, Schweden, Südafrika und Singapur anführen.

Fragen, die sich aus territorialen Veränderungen für Privatrechtsordnungen ergeben, sind nicht erst seit dem Ost-West-Gegensatz vor deutsche Gerichte getragen worden. Schon das deutsche Bundes- und spätere Reichsoberhandelsgericht hatte dazu Stellung zu nehmen, ebenso die Gerichte der deutschen Staaten vor der Reichsgründung 1871. Das zeigen Urteile zur Auflösung des alten Deutschen Reiches und zum Zusammenschluß von 16 deutschen Staaten zum Rheinbund 1806, zur Auflösung des 1815 begründeten Deutschen Bundes im Jahre 1866 und zur Entstehung des Norddeutschen Bundes 1867.

Bei dem heutigen Entwicklungsstand der rechtswissenschaftlichen Disziplin, deren Gegenstand das Internationalprivatrecht oder Kollisionsrecht ist, sollte der Rechtsprechung eigentlich ein Instrumentarium an die Hand gegeben sein, das es ihr gestattet, auch ohne detaillierte gesetzgeberische Regelungen in Fällen dieser Vertragsverhältnisse mehr Lösungsmöglichkeiten als in der Alternative zu sehen, die in der Wahrung alter subjektiver Rechte einerseits und der Achtung des vom jeweiligen gebietszuständigen Gesetzgeber erlassenen objektiven Rechts andererseits liegen kann.

Es ist schon nicht einmal anzunehmen, daß ein Staat seinen Gerichten gebieten will, alle im Inland begründeten subjektiven Rechte stets nach den Rechtssätzen zu beurteilen, wie sie zur Zeit der Entstehung der Rechte gegolten haben. Es sei denn, er würde — nicht zuletzt um den Preis einer einheitlichen Fortentwicklung des objektiven Rechts — unvertretbar weite Zugeständnisse an den Schutz der sogenannten wohl-erworbenen Rechte machen wollen.

Noch weniger wird wohl ein Staat aus — einer falsch verstandenen — „comitas“ gegenüber anderen Staaten den unter deren Rechtsordnungen irgendwann einmal begründeten Rechtsverhältnissen bedingungslose Verbindlichkeit auch nach der *lex fori* zukommen lassen und dabei etwaige Konflikte mit der eigenen Privatrechtsordnung zuungunsten selbst vielleicht epochaler Rechtsideen entscheiden wollen.

Unter der Vielzahl staatlicher Rechte, die für sich in Anspruch nehmen, der Wahrung der „*iura quaesita*“ und der „*comitas*“ verpflichtet zu sein, lassen sich jedenfalls kaum Beispiele für Gebote antreffen, die einen derart übertriebenen Schutz von im Inland oder im Ausland begründeten Rechten gewähren würden. Ebenso selten haben sich die